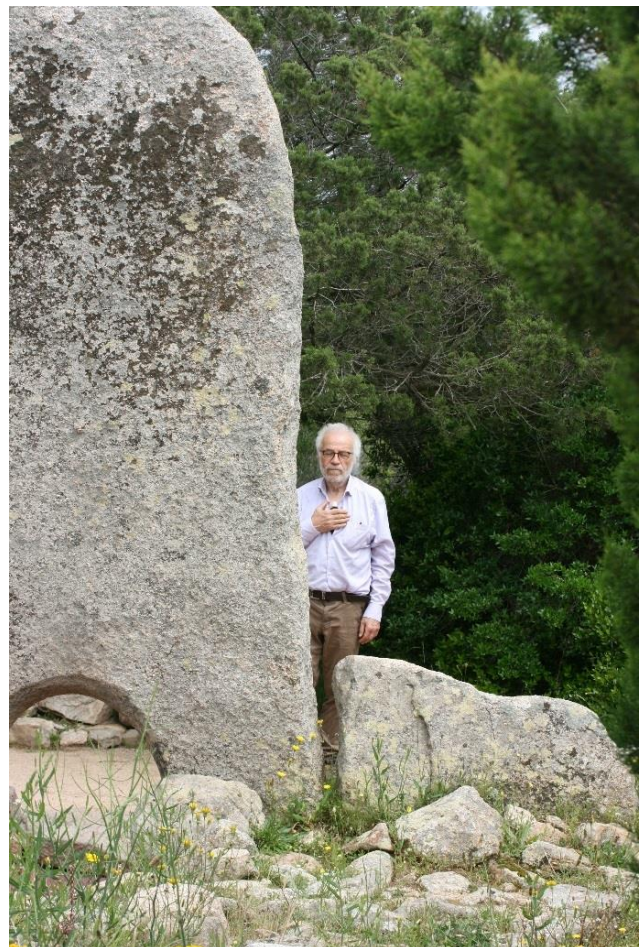


Am „Gigantengrab“

Die Energie am alten heiligen Kultplatz auf Sardinien sichtbar gemacht.



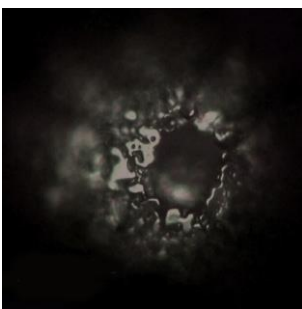
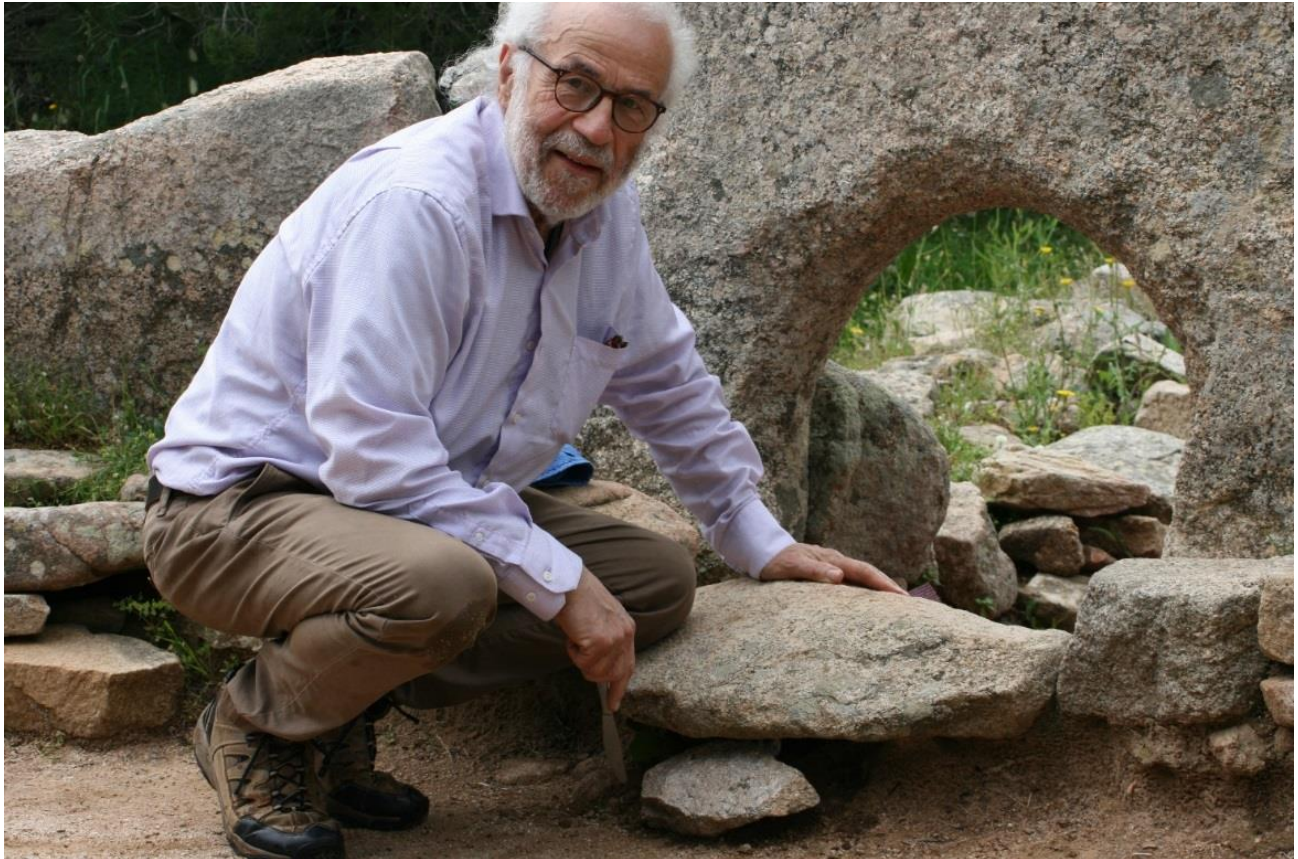
Eingebettet in die wunderbare Natur eine große Grabstelle, genau in Ost-West-Richtung. An der Westseite der große Kopfstein mit seinem „Tor zur Anderswelt“. Zur Frühjahrstagundnachtgleiche am 21. März fällt der erste Sonnenstrahl direkt in diese Öffnung, hin zu den Toten. Heute noch legen sich Einheimische bei Kopf- oder Gliederschmerzen in diese Öffnung. Die Hochenergie ist für jeden spürbar!



Marieke im „Tor zur Anderswelt“ - und meine Kurzmeditation mit destilliertem Wasser am Herzen



Hier habe ich ein Wasserfläschchen mit destilliertem Wasser eingegraben ... am nächsten Tag geholt ... nur an der Kappe oben berührt ... mit Aluminiumfolie eingepackt ... und ins Fachlabor in der Schweiz geschickt.



Destilliertes Wasser ist zwar ohne Festpartikel, aber in sich vollkommen strukturlos. Hier das Foto vom *identischen* Wasser, das vor unseren Experimenten in die Fläschchen gefüllt wurde. Die Fläschchen wurden beim Einfüllen und danach nicht berührt, lediglich am Drehknopf angefasst. Dann mit Alufolie umkleidet. Der Fotograf schreibt: Tropfen von Wasser, welches kaum in der Lage ist hexagonale Formen zu bilden, wurden eingefroren und unter dem Mikroskop fotografiert. Nebstehendes Foto zeigt ein für dieses Wasser signifikante Form und wurde deshalb vom Fotografen ausgewählt.

Der Fotograf schreibt: „Ein mit diesem Wasser gefülltes Fläschchen wurde von Walter Häge für eine gewisse Zeit am Gigantengrab vergraben. Auch davon wurden Tropfen eingefroren und unter dem Mikroskop fotografiert. Untenstehende Fotos zeigen signifikante Formen und wurden deshalb vom Fotografen ausgewählt. Der Vergleich zeigt die Veränderung der Form auf den gefrorenen Tropfen.“

Foto vom ersten Tropfen

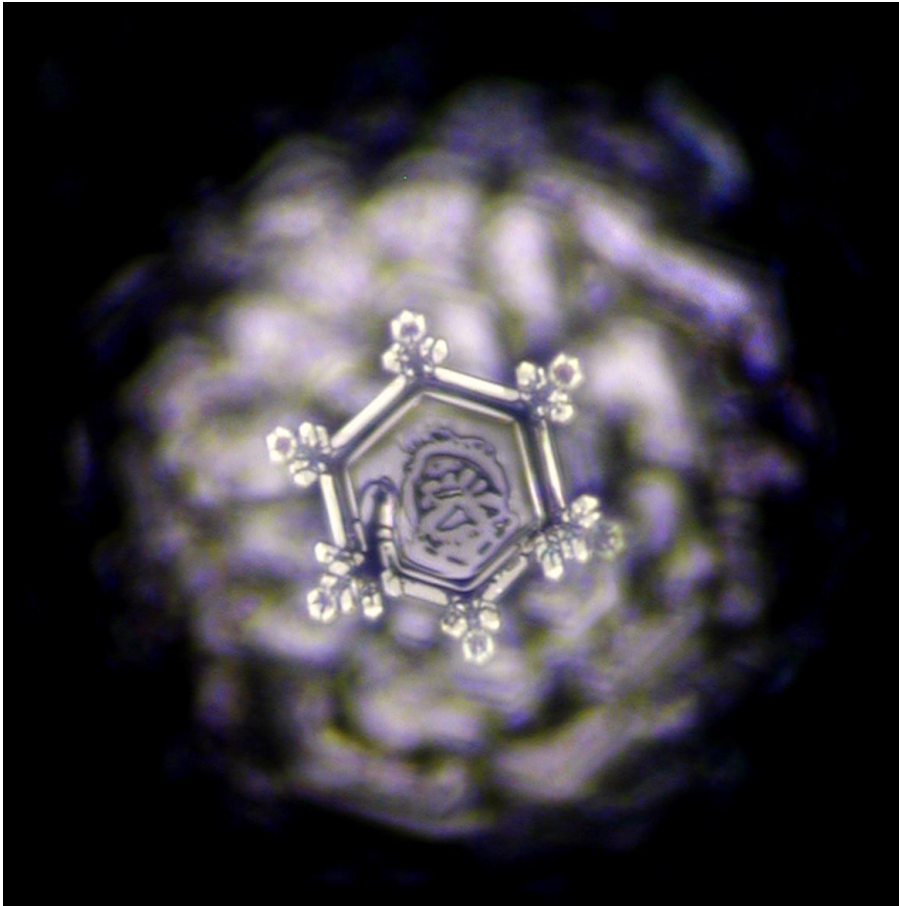
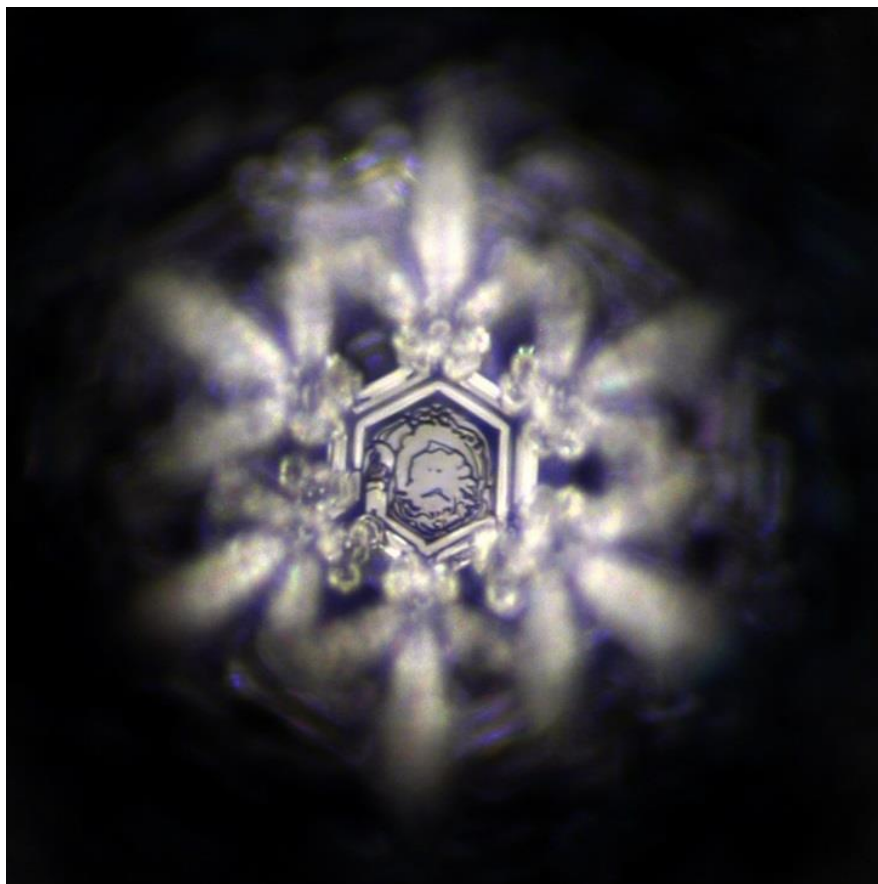
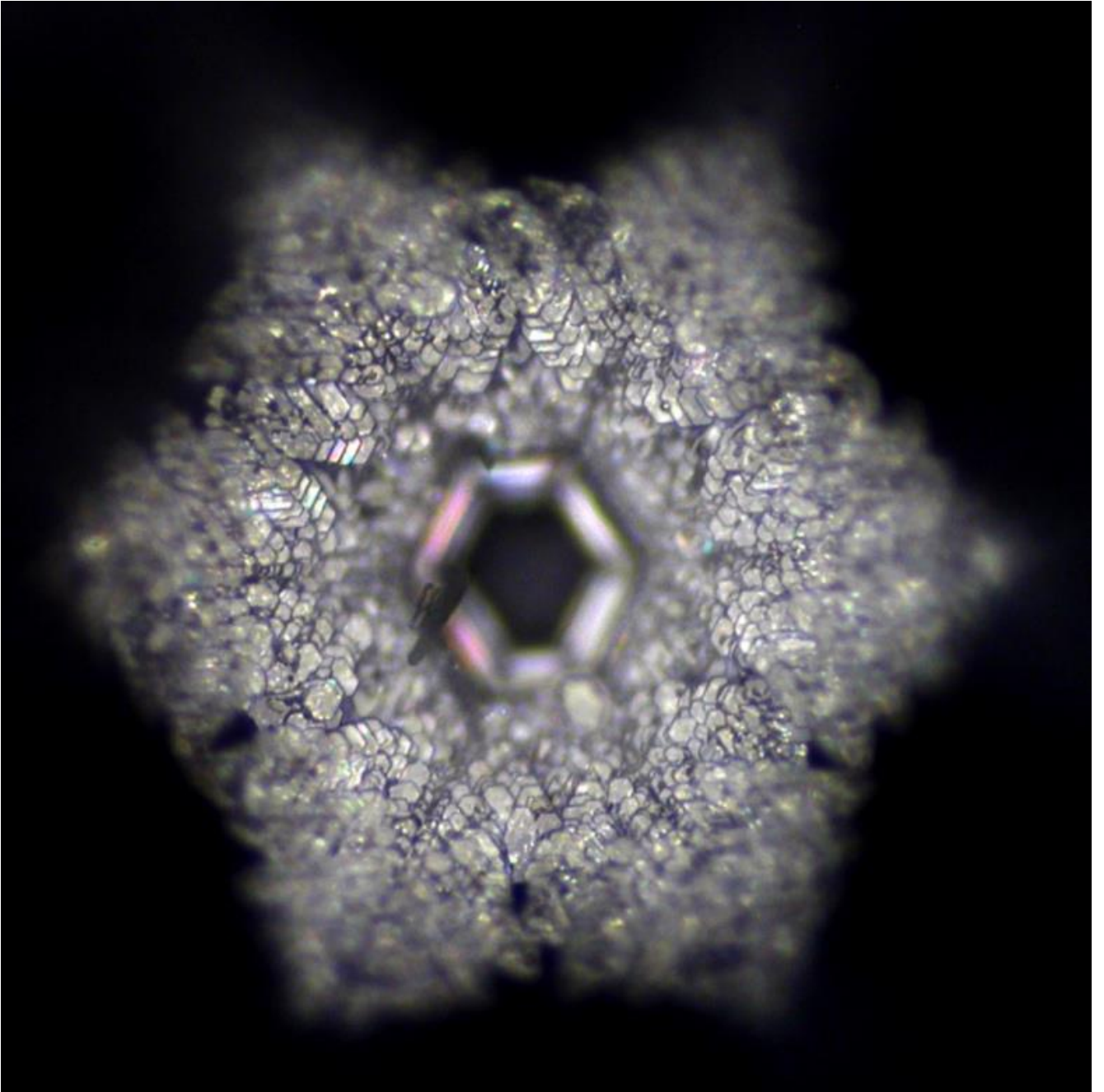


Foto vom 2. Tropfen



Weiter nun mit dem destillierten Wasser am Herzen und der Kurzmeditation (siehe oben):

Dieses Ergebnis:



© Fotos und Text: Walter Amin Häge & Sufi Earth Spirit (Wasser fotografiert nach der Methode Masaru Emoto)